

LESEKOFFER 13

Thema Reisen - Oberschule



Leseförderung im DAZ-Unterricht

Italienisches Bildungsressort

Pädagogischer Bereich

Dienststelle für DAZ

Herausgegeben von den Pädagogischen Diensten des Italienischen Bildungsressorts

Verantwortliche: Inspektorin Carlotta Ranigler

Wissenschaftliche Begleitung: Sonja Aberham

Leitung: Elisa Salvadori, Dienststelle Deutsch als Zweitsprache

Die Ausarbeitung dieser Broschüre sowie die Überarbeitung der Lesekoffer wurden im Schuljahr 2016/2017 von der Arbeitsgruppe „Lesekoffer“ durchgeführt.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Elisa Salvadori, Sonja Aberham

Stefanie Graus, Caroline Spechtenhauser - Lesekoffer Grundschule

Verena Garber, Gertraud Sanin - Lesekoffer Mittelschule

Donatella Gigli, Lina Morsuillo - Lesekoffer Oberschule

Informationen zum Lesekoffer erhalten Sie bei:

Verena Cassar

verena.cassar@schule.suedtirol.it

0471 411477

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 7
Liste der Bücher	S. 8
Liste für die Ausleihe	S.10
Kurzbeschreibungen	S.12
Arbeit mit dem Paket	S.16
Arbeit mit den einzelnen Büchern	S.20
Andere Tipps in Kürze	S.30
Tipps zu den einzelnen Büchern	S.32
Zum Weiterlesen	S.33
Elternbrief	S. 35
Bibliographie und weiterführende Literatur	S.36

Vorwort

Lesen ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts und der Entwicklung einer Schülerin und eines Schülers, aber auch eine Gelegenheit in andere Welten einzutauchen, den eigenen Horizont zu erweitern und neue Leidenschaften zu entdecken.

Vor allem um die Freude an Büchern und am Lesen zu fördern und zu unterstützen, gibt es seit einigen Jahren das Projekt „Leserucksäcke - Lesen ist wie Reisen“. Nun wurde es überarbeitet, mit vielen Neuheiten, Überraschungen und Anregungen ausgestattet und die Rucksäcke durch Koffer ersetzt. Gut gerüstet und bereit viele lesefreudige Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leseweg ein Stück zu begleiten, wagt das Projekt mit Beginn des Schuljahrs 2017/18 einen Neustart.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus 6 Lehrpersonen verschiedener Schulstufen und in wissenschaftlicher Begleitung von Sonja Abraham, hat ein ganzes Jahr lang intensiv an der Überarbeitung des bereits bestehenden Projektes gearbeitet. Neue Bücher unterschiedlicher Genres und Leseniveaus wurden ausgewählt, Materialien ersetzt und neue ausgearbeitet.

Zusätzlich gibt es jetzt neben den Koffern für die jeweiligen Schulstufen und Altersgruppen der Grund-, Mittel- und Oberschule noch drei Themenkoffer, für jede Schulstufe einen, mit Büchern zum ausgewählten Thema. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule können sich intensiv mit dem Thema Natur befassen, die der Mittelschule mit Bewegung und die der Oberschule mit dem Reisen.

In den Koffern befinden sich nun nicht nur Bücher, sondern auch eine detaillierte Handreichung für die Lehrpersonen. Sie enthält Kurzbeschreibungen der Bücher, Angaben bezüglich des Sprachniveaus, zahlreiche Anregungen und Tipps zum gemeinsamen Arbeiten und Besprechen der Bücher, aber auch Ideen für Einzelarbeiten sowie Angaben und Informationen zur Vertiefung der Themen und zum Weiterlesen.

Wir hoffen, den Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen mit den neuen Büchern und Leseideen eine Freude zu bereiten und wünschen uns, dass die Lesekoffer noch sehr viele Jahre von einer Klasse zur nächsten rollen und möglichst viele Kinder und Jugendliche der Faszination an geschriebener Sprache und am Entdecken neuer Bücherwelten erliegen.

Die Inspektorin Carlotte Ranigler

Die Projektleiterin Elisa Salvadori

Liste der Bücher

	Autor	Titel	Thema	Art	Seitenanzahl	Niveau
1	De Botton A.	Kunst des Reisens	Reisen	Sachbuch	281 S.	••••
2	Schultz P.	100 Places to see before you die	Reisen, Reiseziele, Ortsbeschreibungen	Sachbuch	1120 S.	••••
3	Timmerberg H.	Tiger fressen keine Yogis	Abenteuerliche Reisen	Sachbuch Reportagen	253 S.	••••
4	Brakel J.F.	Neuseeland, Papua und Vanuatu	Reisen, Land und Leute	Sachbuch	274 S.	•••
5	Kreslehner G.	PaulaPaulaTom ans Meer	Reise, Liebe, Anders sein	Roman	117 S.	•••
6	Al Mansour H.	Das Mädchen Wadjda	Fremde Kulturen	Roman	302 S.	••
7	Funke C.	Die Feder eines Greifs, Bd. 2	Fantasy	Roman	295 S.	•••
8	Arenz, B. Lipsky G.	Mit Kompass und Korsett. Reisende Entdeckerinnen	Frauen und Reisen	Sachbuch	163 S.	••••
9	Puchner W.	Unterwegs mein Schatz!	Reise, Briefe, Kunst	Bilderbuch	25 S.	••
10	Fasan I, Wolfsgruber L.	Das Meer ist riesengroß	Reise, Sehnsuchtsort	Erzählung	38 S.	•••
11	Walters E.	Walking Home. Der lange Weg nach Hause	Flüchtlinge	Roman	286 S.	•••
12	Fombelle T.	Die wundersamen Koffer des Monsieur Perle	Fantasy	Roman	314 S.	•••
13	Kuhn W.	Mit Jeans in die Steinzeit	Geschichte, Abenteuer	Roman	240 S.	•••
14	Herrnhof W.	Tschick	On the Road, Abenteuer, Freundschaft, Liebe	Roman	253 S.	••••
15	Weyhe B.	Madgermanes	Geschichte der DDR	Comic	237 S.	•••
16	Bodeen S.A.	Nichts als überleben	Abenteuer, Thriller	Roman	40 S.	•••
17	Crossan S.	Die Sprache des Wassers	Auswandern, Außerseiertum, Mobbing	Roman	228 S.	•••
18	Biegel P.	Wie Tim am Strand ein Mädchen fand	Abenteuer, Meerjungfrauen	Roman	157 S.	•••

19	Bondoux A.L.	Von Schatten und Licht	Fantasy:Wirtschaft, Ökologie, Liebe	Roman	349 S.	•••
20	Daugey F.	Vögel auf Weltreise	Zugvögel, Biologie	Sachbuch	53 S.	•••
21	Greider K.	Komm mit! Auf Märchenreise durch Europa.	Märchen aus ganz Europa	Märchen	72 S.	••
22	Barbiero P.	Komm mit! Auf Märchenreise durch Europa, Bd.2	Märchen aus ganz Europa	Märchen	60 S.	••
23	Pascal B.	Wir leben in China: Kinder der Welt.	Geschichte, Land und Leute	Sachbuch	47 S.	••
24	Ross St.	Abenteuer im alten China	Geschichte, Abenteuer	Comic	31 S.	•••
25	Kienle D.	Ägypten. Geheimnis am Nil.	Kultur und Geschichte	Sachbuch	64 S.	•••

Sprachniveau:

1 Punkt – sehr leicht; 2 Punkte – leicht; 3 Punkte - mittel; 4 Punkte – anspruchsvoll; 5 Punkte- sehr anspruchsvoll.

Liste für die Ausleihe

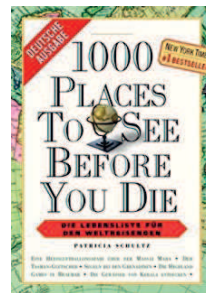
	Autor	Titel	Schülerin oder Schüler
1	De Botton A.	Kunst des Reisens	
2	Schultz P.	100 Places to see before you die	
3	Timmerberg H.	Tiger fressen keine Yogis	
4	Brakel J.F.	Neuseeland, Papua und Vanuatu	
5	Kreslehner G.	PaulaPaulaTom ans Meer	
6	Al Mansour H.	Das Mädchen Wadjda	
7	Funke C.	Die Feder eines Greifs, Bd. 2	
8	Arenz, B. Lipsky G.	Mit Kompass und Korsett. Reisende Entdeckerinnen	
9	Puchner W.	Unterwegs mein Schatz!	
10	Fasan I, Wolfgruber L.	Das Meer ist riesengroß	
11	Walters E.	Walking Home. Der lange Weg nach Hause	
12	Fombelle T.	Die wundersamen Koffer des Monsieur Perle	
13	Kuhn W.	Mit Jeans in die Steinzeit	
14	Herrnhof W.	Tschick	
15	Weyhe B.	Madgermanes	
16	Bodeen S.A.	Nichts als überleben	
17	Crossan S.	Die Sprache des Wassers	
18	Biegel P.	Wie Tim am Strand ein Mädchen fand	
19	Bondoux A.L.	Von Schatten und Licht	
20	Daugey F.	Vögel auf Weltreise	
21	Greider K.	Komm mit! Auf Märchenreise durch	

		Europa.	
22	Barbiero P.	Komm mit! Auf Märchenreise durch Europa, Bd.2	
23	Pascal B.	Wir leben in China: Kinder der Welt.	
24	Ross St.	Abenteuer im alten China	
25	Kienle D.	Ägypten. Geheimnis am Nil.	

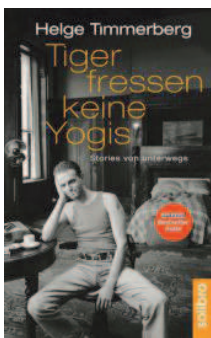
Kurzbeschreibungen



Alain de Botton, Kosmopolit und Flaneur, beschreibt locker und charmant von Aufbruch bis Heimkehr die Wagnisse des Reisens. Er warnt uns vor falschen Erwartungen, der Unrast, die uns den Blick verschlägt. Geschichten und Anekdoten reißen sich an Erzählungen aus seinem Leben und essayistischen Besuchen bei großen Reisenden und Malern, deren Bilder und Bücher unser Sehen. Der Autor entdeckt die Poesie des Unterwegs - und es gelingt ihm eine unaufdringliche, immer überraschende und begeisternde Kunst des Reisens.



Dieses Buch ist der ultimative Begleiter für alle, die gerne reisen und Neues entdecken. 1000 der schönsten Ziele rund um den Globus werden hier ganz spannend vorgestellt. Das Besondere daran: Neben den vielen traumhaften und bekannten Sehenswürdigkeiten auf jedem Kontinent gibt es auch eine Fülle von Geheimtipps, aber auch besondere Hotels und Restaurants, schöne Museen und Veranstaltungen sind dabei!



Helge Timmerbergs erzählt von seinen bunten, abwechslungsreichen Erlebnissen, von Reisen durch innere und äußere Welten. Er hat Waffenschieber, Flamencotänzerinnen und Drogenbarone getroffen, ist nach Indien, Japan, Marokko und Andalusien gereist, um in seinen Storys den Geist verschiedener Kulturen, Länder und Menschen einzufangen. Schräg, manchmal nachdenklich, aber niemals langweilig sind die erfolgreichen und abenteuerlichen Reisereportagen dieses modernen Nomaden.



Johannes Brakel beschreibt die Geografie und die Kulturen im und um den Pazifischen Ozean: die weit verstreuten Inseln Vanuatus und die Traditionen ihrer Bewohner, Neuseelands faszinierende Landschaft und seine wechselvolle Geschichte in der Auseinandersetzung von Maori und eingewanderten Europäern sowie die vielfältige Fauna und Flora in den Tropen Neuguineas. Seine Reiseberichte ergänzt er mit interessanten Einblicken in Geschichte und gegenwärtiges Leben der Menschen in der pazifischen Inselwelt. Viele Farbfotos bereichern dieses Lesebuch.



Paula ist eigentlich die kleine Schwester, muss aber immer vernünftig sein. Der große Bruder wohnt nicht zuhause, sondern in einem Heim und die Mutter kommt mit ihren Schuldgefühlen nicht klar. Wie ist das, wenn man diesen Bruder plötzlich allein aus diesem Heim abholen muss, weil es eine Familienfeier gibt und die Eltern keine Zeit haben? Wie ist das, wenn man dann im Zug sitzt und kurz daran denkt, dass man eigentlich viel lieber einfach ans Meer fahren würde? Und wie ist das, wenn man genau in diesem Zug einen Tom trifft, einen Tom mit einem Saxofon, der in der Bahnhofshalle wartet, der absichtlich seinen Anschlusszug versäumt? Dann ist das Meer vielleicht doch ganz nah, eine Möglichkeit, eine Option - eine kurze Reise zu dritt? Paula, Paul und Tom... ans Meer?



Riad, Saudi-Arabien: Die zehnjährige Wadjda (gesprochen: Wodschda) wünscht sich nichts sehnlicher als das grüne Fahrrad aus dem Laden um die Ecke. Das Mädchen in ihrem Land gar nicht Rad fahren dürfen, interessiert den kleinen Wildfang wenig. Stattdessen setzt sie ihren Plan, sich das Geld für das Fahrrad selbst zu verdienen, geschäftstüchtig auf dem Schulhof um – bis ihr die strenge Schulleiterin auf die Schliche kommt. Da fällt Wadjda nur noch der hoch dotierte Koranwettbewerb der Schule ein; gleichzeitig eine willkommene Gelegenheit, sich wieder mit den Lehrerinnen gutzustellen. Am Ende kommt zwar alles ganz anders als gedacht, dennoch verliert Wadjda nie ihren Mut. Und so geht der lang gehegte Traum doch noch in Erfüllung ...



Der Drachenreiter kehrt zurück: Fortsetzung von Cornelia Funkes erfolgreichstem Kinderroman! Zwei Jahre nach ihrem Sieg über Nesselbrand erwartet Ben, Barnabas und Fliegenbein ein neues Abenteuer: Der Nachwuchs des letzten Pegasus ist bedroht! Nur die Sonnenfeder eines Greifs kann ihre Art noch retten. Gemeinsam mit einer fliegenden Ratte, einem Fjordtroll und einer nervösen Papageiin reisen die Gefährten nach Indonesien. Auf der Suche nach dem gefährlichsten aller Fabelwesen merken sie schnell: sie brauchen die Hilfe eines Drachens und seines Kobolds.



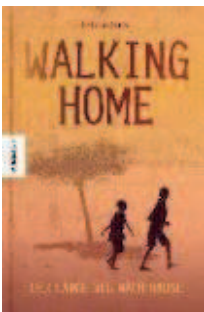
Frauen auf Entdeckungsreise. Dieser Essay Band schildert die Erlebnisse von 16 weit- und weltgereisten Frauen, die zwischen dem 18. und 20. Jahrhundert auf Entdeckungsreise gingen. Selbständige und unkonventionelle Frauen, die mit Ihren Entdeckungen wichtige Beiträge für Geografie, Biologie und Ethnologie lieferten. Das Buch enthält Kartenmaterial und Fotografien machen das Buch lebendig.



Eintauchen in die Gedankenwelt eines Künstlers: Willy Puchner begibt sich auf Reisen, um Briefe zu schreiben von Hand und mit großer Hingabe. Im Land der Phantasie kann er sich ausmalen, was er möchte. Er geht als Wellensittich durchs Dorf, setzt Flaschenpost ins Meer, besucht das Buchstabenfest und blickt einer Katze in die Augen. Willy Puchners Briefe an seinen unbekanntem Schatz bezaubern Groß und Klein. Jede Seite beglückt mit Poesie, Witz und unglaublichen Ideen. Und lässt, ganz nebenbei, die alte Kultur des Briefschreibens neu aufleben.



Blau ist die alles bestimmende Farbe in diesem Buch, vom blassen Türkis über ein kühles Preußischblau bis hin zum kräftigen Ultramarinblau, jede Seite führt uns die Magie dieser Farbe vor Augen. Blau als Farbe des Wassers, des Meeres, der Unendlichkeit. Ein Erwachsener blickt zurück und erinnert sich an seine Kindheit und Jugend, an ein Leben in der Stadt, weit entfernt vom Meer. Immer wieder wurde der heranwachsende Junge davon abgehalten, ans Meer zu fahren. Am Ende erfüllt sich der Erwachsene seinen Traum und steht vor der Unendlichkeit des Meeres.



Der 13-jährige Muchoki und seine jüngere Schwester Jata leben in einem kleinen kenianischen Dorf, gehen zur Schule und spielen mit Freunden Fußball. Doch dann wird bei einem plötzlichen Bürgerkriegsausbruch ihr Vater getötet und ihr Zuhause zerstört. Aufnahme finden die Geschwister und ihre todkranke Mutter in einem überfüllten Flüchtlingslager. Und so wagen die beiden Kinder den langen Weg zu ihren einzigen lebenden Verwandten, 200 km zu Fuß durch die Wildnis. Ein Marsch voller Hoffnung und Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten.



Die Liebe zu einer Fee wird dem Prinzen Iliân in einem der unzähligen Feenreiche, zum Verhängnis. Er weiß nicht, dass auch sein Bruder unsterblich in Oliâ verliebt ist. Iliân wird verbannt in eine andere Welt, die unsrige. Oliâ kann ihm nachfolgen, darf sich ihm aber nicht zu erkennen geben. Sonst würden sie für immer voneinander getrennt. Verzweifelt sucht Iliân einen Weg zurück in sein Reich, einen Weg zurück zu Oliâ. Er weiß, er braucht Beweise - für die Existenz seiner Welt, seiner Liebe. Die Suche nach Beweisen führt Iliân vom Paris der späten 30er-Jahre, wo er den Namen Joshua Perle annimmt, bis in unsere Gegenwart. Aber wird die Zeit eines Lebens reichen, um den Weg zurück zu finden?



Die 13-jährige Isabelle verbringt ihre Ferien bei Verwandten in Südfrankreich. Bei einem Ausflug findet sie zusammen mit ihren Vettern und ihrer Cousine den Eingang zu einer eiszeitlichen Höhle. Darin entdecken die Jugendlichen 20.000 Jahre alte Zeugnisse der Cromagnon-Menschen: Skelette, Werkzeuge und wunderschöne Höhlenbilder. Doch dann geschieht etwas Entsetzliches! Durch einen Erdbeben wird Isabelle von den anderen abgeschnitten.



Maik Klingenberg wird die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann taucht Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, kommt aus einem der Asio-Hochhäuser in Hellersdorf, hat es von der Förderschule irgendwie bis aufs Gymnasium geschafft und wirkt doch nicht gerade wie das Musterbeispiel der Integration. Außerdem hat er einen geklauten Wagen zur Hand. Und damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende deutsche Provinz.



Die Zeichnerin Birgit Weyhe erzählt in ihrem Comic die Geschichte der mosambikanischen Vertragsarbeitern, die nach 1979 in die DDR kamen - den sogenannten "Madgermanes"., siehe dazu: <http://info.arte.tv/de/comic-die-madgermans-der-ddr>
<https://www.youtube.com/watch?v=Ud5wWdpY9oU>



Robie stürzt mit einem Flugzeug über dem Pazifik ab. Max, der Co-Pilot, rettet sie in ein aufblasbares Rettungsfloß – dann stirbt er. Robie muss ihn über Bord werfen und treibt tagelang auf dem Meer. Allein. Gnadenlos den Naturgewalten ausgeliefert. Bis Max plötzlich wieder da ist. In ihrer Einsamkeit klammert sich Robie an ihn. Sie hat Angst. Hunger. Durst. Panik. Hoffnung? Nur ein Gedanke lässt sie nicht aufgeben: Sie will nichts als überleben ...



Nur mit einem Koffer und einem alten Wäschesack im Gepäck, brechen Kasienka und ihre Mutter nach England auf. Das Leben dort ist einsam für das Mädchen. Zuhause sitzt ihre Mutter mit gebrochenem Herzen; in der Schule findet sie keine Freunde. Aber als sie sich zum ersten Mal verliebt, fasst sie neuen Mut, ihrem Leben eine neue Richtung zu geben.



Tim hat absolut keine Lust, aufs Meer hinauszufahren – und das, obwohl seine ganze Familie, die Eltern, Brüder und Schwestern, Seefahrer sind. Als er zwölf Jahre alt ist, beschließt seine Mutter, er sei nun alt genug, allein zu Hause zu bleiben und auf das Haus aufzupassen. Aber gut, ein Spaziergang an den Strand wird ja wohl erlaubt sein ... Und was man dort nicht alles finden kann! Zum Beispiel eine Schatztruhe mit einem Fernrohr, mit dem er in die Vergangenheit schauen kann. So erfährt er merkwürdige Dinge über seinen düsteren Onkel Thaddäus und ein Wikingerschiff, findet heraus, dass Meerjungfrauen alles andere als bloße Fabelwesen sind, und löst mit der verschrobenen Frau Prissila ein abenteuerliches Rätsel. Doch damit nicht genug! Wenn er das Fernrohr umdreht, kann er damit in die Zukunft schauen. So gelingt es ihm, ein Mädchen vor dem Ertrinken zu retten. Und nicht nur das ...



Hama und Bo arbeiten in derselben Fabrik, und als sie sich begegnen, ist es die große Liebe. Obwohl sie sich nicht oft sehen – Hama steht tagsüber an ihrer Maschine, Bo arbeitet nachts –, erleben sie ein unbeschwertes Glück. Doch ein Unfall ändert alles und sie müssen aus der Stadt fliehen. Es beginnt eine abenteuerliche, lange Reise ins Unbekannte, mit seltsamen Begegnungen und unerwarteten Hindernissen. Und irgendwann müssen sich Hama und Bo fragen: Kann die Liebe auch dann bestehen, wenn der gemeinsame Weg immer steiniger wird,



Jeden Herbst machen sich 50 Milliarden Vögel auf zu ihren oft Tausende Kilometer entfernten Winterquartieren, um im Frühjahr pünktlich an den ersten warmen Tagen wieder zurückzukehren. Wie finden die Vögel ihren Weg in der Luft? Wieso wissen sie genau, wohin sie fliegen? Woher wissen sie, wann der richtige Zeitpunkt für den Rückflug ist? Manche dieser Rätsel hat die Forschung inzwischen gelöst, andere noch nicht. Dieses Buch stellt die wichtigsten Zugvögel vor, beschreibt ihre Flugrouten, erklärt, wie sich die Vögel orientieren und gibt Auskunft über alles, was mit Zugvögeln zu tun hat – in Worten und in klaren Bildern.



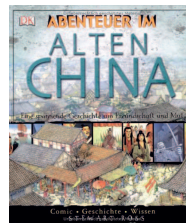
Dieses mit vielen bunten Bildern gestaltete Märchenbuch führt per Schlitten, Schiff, Bahn, Auto oder Fahrrad auf eine wunderbare Reise durch Europa, auf der den Lesern Riesen, Elfen, Zwerge und andere merkwürdige Wesen begegnen.



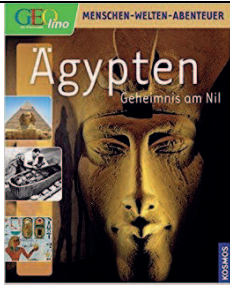
Mit diesem zweiten Band beginnt eine neue Märchenreise durch ganz Europa, die mit magischen Tieren, Königen und anderen merkwürdigen Wesen aufwartet.



Willkommen in China! Dieser Band lädt zu einer Reise in das ferne China ein, das bevölkerungsreichste Land der Erde. Das Mädchen Meihua wohnt in Beijing und erzählt von der kaiserlichen und kommunistischen Geschichte der Stadt. Shuilin, ein junger Han-Chinese, lebt mit seiner Familie in der zentralchinesischen Provinz Gansu. Und der Tibetener Dui verbringt die Ferien in seinem Heimatdorf Mendui, das im Himalaja-Gebirge liegt. Gemeinsam mit Meihua, Shuilin und Dui erkunden die Leser in diesem reich illustrierten Buch das Land des Lächelns: seine Provinzen und Sprachen, seine Religionen, seine Geschichte und seine Menschen.



Die Abenteuer des tapferen 11-jährigen Shen, der am Hofe Kaiser Qin Shihuangdis als Zitherspieler diente, umrahmen in Form einer Comic-Leiste ein prächtig illustriertes Sachbuch über das Alte China. Richard Bonson stellt auf großformatigen Zeichnungen den Bau der Chinesischen Mauer dar, eine Dschunke, eine typische von Mauern umgebene Stadt, den Kaiserpalast und einen Ausschnitt der Terrakotta-Armee. Weitere Illustration bieten einen anschaulichen Einblick ins chinesische Alltagsleben.



Die Welt des Alten Ägypten ist längst vergangen, aber die Zeugen dieser faszinierenden Kultur sind gegenwärtig. Pyramiden und Tempel, Gräber und Mumien, kunstvolle Bildschriften werfen viele Fragen auf: Was verbirgt sich hinter den Hieroglyphen? Wie stellten sich die Ägypter ein Leben nach dem Tod vor? Welche Erfindungen verdanken wir noch heute der ägyptischen Hochkultur? Der Bilband enthält über 150 detailgetreue Fotos und spannende, informative Reportagen von erfahrenen Wissenschaftsjournalisten.

Anregungen und Tipps

Arbeit mit dem Paket:

- **Blind Date mit einem Buch:**

ZIEL: vorurteilsfreies Herangehen an den Text, Bücher kennen lernen

- * Bücher einzeln verpacken, erste Seite kopieren und auf Verpackung kleben
- * SchülerInnen gehen im Raum herum, lesen erste Seiten, wählen dann ein Buch, das sie interessiert
- * Erst dann: auspacken

- **Klassenposter**

ZIEL: gemeinsam ein Gesamtbild zu einem Bücherpaket gestalten

- * mögliche Themen:
 - Weltkarte
 - Zeitleiste
 - Zitatesammlung
 - Sammlung der Lieblingsstellen
- * weitere Möglichkeit: Quiz (welches Buch spielt an diesem Ort/zu diesem Zeitpunkt? aus welchem Buch könnte dieses Zitat stammen?) als Klasse gestalten
- * VARIANTE: Quiz als Eingangsspiel bei der Übergabe des Buchpakets an eine andere Klasse verwenden

- **Bücherspaziergang (Variante):**

ZIEL: einige Bücher kennen lernen, für sich selbst potentielle Lektüre finden

- * Auf jedem Stuhl liegt ein Buch
- * SchülerInnen gehen durch den Raum, schauen inzwischen auf die Bücher
- * Auf ein Zeichen bleiben sie stehen, nehmen das Buch, das ihnen am nächsten liegt, setzen sich hin und sehen es sich an (ca. 3-5 Minuten)
- * Danach evtl. eine zweite und dritte Runde
- * VARIANTE: auf einem Blatt notieren sie sich ihre „Favoriten“

- **Cover bewerten:**

ZIEL: Verschiedenheit der Geschmäcker konstatieren, Kriterien für Buchauswahl bewusst machen

- * (= 1. Teil des Buchcastings)
- * Buchcover werden gezeigt
- * SchülerInnen geben jedem Cover eine Note
- * Auswertung der Benotung und Verkündung des „Siegers“ und des „Verlierers“
- * Evtl. Kriterien festlegen für „gute“ und „schlechte“ Cover

- **Literarisches Quartett:**

ZIEL: kritische Auseinandersetzung, Austausch

- * Diskussionsrunde mehrerer Schüler/innen zum selben Buch
- * Beginn: kurze Zusammenfassung einer Person (max. 2 Min.)
- * subjektive Meinungen → Fragen im Vorfeld vorbereiten (warum hat dir das Buch gefallen oder nicht? was war die beste Szene? was würdest du ändern? für wen ist es geeignet bzw. empfehlenswert?)
- * Möglichkeit: Moderator/in (Aufgabe: Diskussion in Gang halten, Fragen ausdenken)
- * ca. 15-20 Minuten

- **Vorlese-Markt:**

ZIEL: Vorlesen üben vor kleinem Publikum

- * Jede/r Schüler/in bereitet einen kurzen Ausschnitt zum Vorlesen vor
- * Jeweils 4-5 Schüler/innen lesen gleichzeitig in verschiedenen Teilen des Raumes vor, während die anderen sich beliebig zu einem/einer Vorleser/in setzen und zuhören können
- * Evtl. ist auch während der Lektüre ein (leiser!!) Wechsel möglich
- * Danach Wechsel, sodass alle nach und nach drankommen

- **Erste-Seite-Rate-Quiz:**

ZIEL: sich mit dem Buchpaket vertraut machen, gutes Zuhören/Lesen üben

- * aus einigen Büchern des Buchpakets erste Seite kopieren und vorlesen
- * Schüler/innen müssen versuchen herauszufinden, welches Buch es ist
- * Bücher im Raum auf Tischen verteilt auflegen, nach dem Vorleseteil gehen alle um die Tische herum und suchen das richtige Buch
- * VARIANTE 1: Texte kopieren und (in Gruppen) selbst lesen lassen
- * VARIANTE 2: einfacher – nur einige Bücher auflegen, nicht das gesamte Paket

- **Museumsrundgang:**

ZIEL: Einzelschicksale verbinden sich zu einem großen Ganzen, neuer Blick

- * Besonders gut geeignet für thematische Buchpakete (z.B. Nationalsozialismus, fremde Kulturen...)
- * pro Buch ein illustriertes Plakat, auf dem die Hauptperson vorgestellt wird (Land, Alter und evtl. andere Aspekte)
- * Plakate im Raum aufhängen, Gestalter/in steht daneben und hat jeweils 3 Minuten, den „Museumsbesuchern“ die Buchfigur vorzustellen (nicht Inhaltsangabe Buch!)
- * Nach dem ersten Durchgang: Plakate und Gestalter/innen wechseln, wieder von vorn

- **Buchcasting**

(nach einer Idee aus der Online-Zeitschrift „Giraffe“)

ZIEL: den Auswahlprozess nachspielen und aufzeigen, dass es verschiedene Geschmäcker gibt und dass jede Auswahl immer auch eine Bewertung ist
 Im Buchcasting dürfen die Schüler/innen den Büchern nach verschiedenen Kriterien Noten geben. Sieger ist das Buch, das am Ende die besten Noten erhalten hat. Die Kriterien spiegeln den Prozess der Buchauswahl wider: Am Anfang liest man nur den Titel, dann sieht man sich das Cover an, informiert sich über den Inhalt (durch den Klappentext) und liest schließlich ein bisschen ins Buch hinein.

Möglicher Ablauf:

- * mehrere Bücher auswählen, Inhaltsangabe wählen/verfassen und Textausschnitt auswählen
- * Bewertungsraster erstellen, Kriterien: Buchtitel, Buchcover, Inhalt, Textausschnitt
- * jeder Schüler/in erhält ein Raster
- * nacheinander werden Kriterien vorgestellt und individuell eine Note (4-10, wie Schulnoten) eingetragen
- * am Ende: zusammenrechnen und „Sieger“ ermitteln

Bewertungsraster für das Buchcasting

Bücher	Buchtitel	Cover	Inhalt	Ausschnitt	Gesamtnote
Buch 1					
Buch 2					
Buch 3					
Buch 4					

- **Fotosafari**

(nach einer Idee aus „Lese-Rezepte“ v. E. Fritsche u. G. Sulzenbacher)

Auf Tischen, Stühlen, Regalen (in Augenhöhe der Kinder) und auf dem Boden werden Bücher ausgelegt und Seiten mit großformatigen, unbeschrifteten und beeindruckenden Bildern aufgeschlagen. Die Kinder sind eine Reisegruppe, die sich auf Expedition in die Welt der Bücher begibt und von meditativer Musik in geheimnisvolle Stimmung gebracht wird. Dabei spielt die Hälfte der Klasse den Fotografen/die Fotografin und die andere Hälfte den Fotoapparat.

Die Fotosafari ist eine Methode, die sich als Einführung in die Bibliothek oder neuer Bücher bestens eignet. Die Kinder lernen differenzierter und intensiver zu schauen und werden neugierig, was außer diesem Bild wohl noch in diesem Buch zu entdecken sein mag. Gleichzeitig wird das soziale Lernen praktiziert, denn es bedarf eines achtsamen und rücksichtsvollen Umgangs miteinander.

So kann es gehen:

- Es werden Bücher mit großformatigen Bildern gesucht (Sachbücher, Bilderbücher) und in der Klasse ausgelegt. Buchstützen können in manchen Fällen hilfreich sein.
- Die Lehrperson sucht nun aussagekräftige Bilder und schlägt die entsprechenden Seiten auf. Eventuelle Schriftstücke sollten mit weißem Papier überdeckt werden.
- Nun suchen sich die Kinder einen Partner/eine Partnerin. Sie vereinbaren, wer zuerst der Fotograf/die Fotografin und dann die Kamera ist und umgekehrt.
- Zu zweit gehen sie nun auf Fotosafari. Dabei hat die Kamera die Augen geschlossen und der/die Reisende muss sie sehr behutsam durch den Bücherdschungel lotsen, immer auf der Jagd nach einem spannenden Objekt.
- Ist ein interessantes Motiv gefunden, bringt der/die Reisende die Kamera in die richtige Position (Kopf vorsichtig so in Stellung bringen, dass der Blick auf das Bild fallen kann).
- Wenn der Fotograf/in nun kurz am Ohr zieht, geht die „Augenblende“ auf (das sollte vor dem Spiel erklärt werden) und die Kamera fotografiert. Dann wird die Kamera wieder aufgerichtet und die Reise geht weiter.
- Es werden fünf Bilder gemacht, dann wird getauscht.
- Am Ende verwandeln sich die Kameras in Fotoalben und berichten dem Partner/der Partnerin über die geschossenen Bilder. Wer kann sich noch an alle fünf Aufnahmen erinnern?
- Anschließend werden die Bücher in die Mitte auf den Boden gelegt und der Erfahrungsaustausch in der Gruppe kann beginnen. Auch Vermutungen können angestellt werden: Wie könnte der Titel dieses Buches lauten? Was verbirgt sich noch in diesem Buch?
- Die Lehrperson kann einzelne Bücher kurz vorstellen. Oder Schülergruppen erforschen jeweils ein Buch und präsentieren es dann.

Arbeit mit den einzelnen Büchern:

- **Lesen hilft Leben**

ZIEL: Reflexion über gelesenes Buch

Die Schüler und Schülerinnen sollen folgende Fragen beantworten:

1. Wie geht es dir? Was hast du denn für ein Gefühl?
2. Wenn du in dieser Geschichte vorkommen könntest, wer möchtest du sein?
3. Wenn du diese Person wärst, wie würdest du dich dann fühlen?
4. Wer möchtest du auf gar keinen Fall sein?
5. Wer in der Geschichte hat es am besten? Wer hat es am schlechtesten?
6. Was hat dir an dieser Geschichte Freude gemacht? Was hat dir Angst gemacht?
7. Worüber warst du traurig und enttäuscht?
8. Was hat dich geärgert? Was hat dich überrascht?

nach Franz Sedlak

- **Der rote Faden**

- * Lies den Text durch. Überlege, welche Wörter die wichtigsten Informationen über den Text wiedergeben. Diese Begriffe nennt man Leitwörter. Entscheide dich für mindestens sieben, höchstens zwölf Leitwörter.
- * Trage deine Leitwörter in die leeren Kärtchen ein.
- * Schneide die beschrifteten Kärtchen aus. Nimm dann einen roten Faden und hefte die Kärtchen mit Wäscheklammern oder mit Klebeband daran.
- * Sprich über den Inhalt des Buches mithilfe dieser Leitwörter.

Diese Methode eignet sich gut als Leitfaden für Buchpräsentationen.

- **LeseKiste**

(nach einer Idee aus „Praxis-Box Lesen“, Friedrich Verlag)

Eine ganz besondere Form der Auseinandersetzung mit einer Lektüre / einem Buch bietet die Erarbeitung einer LeseKiste. Dabei wird das Gelesene nochmals neu überdacht und geordnet. Außerdem bietet die Gestaltung der Kiste eine Möglichkeit, die Kreativität auszuleben. Es entstehen ganz persönliche LeseKisten, die natürlich in einem entsprechenden Rahmen vorgestellt und ausgestellt werden.

Die Schüler/innen erleben hierbei Lesevergnügen und entwickeln gleichzeitig ihre Lesekompetenz weiter. Der individuelle Leseprozess wird unterstützt und das Lernen (d.h. die intensive Auseinandersetzung mit dem gelesenen Inhalt) gefördert. Es müssen Bedeutungsträger im Text gefunden werden, diese werden schriftlich festgehalten, optisch schön präsentiert und andern mündlich vorgestellt.

So kann es gehen:

- * Schüler/innen suchen sich ein Buch nach persönlichem Interesse aus.
- * Nun liest der Schüler/die Schülerin den Text und sammelt im Laufe der Lektüre wichtige Gegenstände (z.B. ein Gegenstand pro Kapitel), die für den Verlauf des Textes eine wichtige Bedeutung haben.
- * Zu jedem Gegenstand wird ein kleines Aufstellkärtchen mit einem erklärenden Satz beschriftet.
- * Der Schuhkarton wird außen und innen passend zum Buch gestaltet.
- * In den Deckel wird ein Buch-Steckbrief geklebt, der wichtige Informationen über das Buch enthält (z.B. Autor, Titel, evtl. kurze Zusammenfassung, persönliche Meinung, ...).
- * Im Unterricht erhält jede/r Schüler/in zu einem festgelegten Zeitpunkt die Gelegenheit, seine LeseKiste zum Buch anhand der Gegenstände und Kärtchen vorzustellen.
- * Natürlich können die LeseKisten auch in einer Ausstellung im Schulareal präsentiert werden, z.B. am 23. April, dem Welttag des Buches, am Ende eines Projektes, zum Elternsprechtag, ...

- **Buchvorstellung über Fakten/Quiz**

ZIEL: Das Thema eines Romans bzw. der Rahmen, in dem er sich abspielt, wird herangezogen, Informationen dazu werden gesucht und als Quiz (z.B. „wahr oder falsch“) aufbereitet. Das Publikum erhält dadurch Informationen über die im Roman behandelten Inhalte und kann überprüfen, auf welchem Wissensstand es sich zu diesem Thema befindet. Der/Die Schüler/in, der/die das Quiz vorbereitet, lernt wichtige Fakten zu recherchieren und auszuwählen und ein dem Kenntnisstand des Publikums angepasstes Quiz zu erstellen.

Der Vorteil der Methode liegt unter anderem darin, dass auf spielerische Weise Informationen über ein vielleicht noch unbekanntes Thema aufbereitet wird; sobald die Schüler/innen (nach durchgeführtem Quiz) über diese Informationen verfügen, fällt auch die Lektüre des Romans leichter, da er damit in einen Kontext gesetzt wird. Diese Methode kann bei der Lektüre von Klassensätzen ebenso wie bei der Arbeit mit einem Buchpaket angewandt werden.

So kann es gehen:

- * Nach der Lektüre des Romans (oder des Sachbuchs) bestimmt der/die Schüler/in, welches das wichtigste Thema des Buches ist.
- * Er/Sie sucht weitere Informationen zu diesem Thema: in einem anderen Sachbuch, im Internet, im Nachwort, im Buch selbst... Auch Bilder oder Grafiken können in diesem Zusammenhang gesucht werden.
- * Im Anschluss werden die wichtigsten Informationen ausgesucht und Sätze dazu formuliert. Einige sind richtig, andere sind falsch.
- * Zu jedem Satz werden weitere Informationen zusammengetragen, um nach der Auflösung ergänzen zu können (z.B. „Heute gibt es die Krankheit Pest nicht mehr“ – falsch – Weltkarte mit Ländern, in denen es heute noch Pestfälle gibt).
- * Das Quiz kann an alle einzeln verteilt werden (und in Einzel- oder Partnerarbeit zu lösen sein) oder z.B. als Power-Point-Präsentation, wodurch es alle gleichzeitig zu lösen versuchen.
- * Die Sätze werden nacheinander vorgelesen, Mutmaßungen über die richtige Lösung entgegengenommen und aufgelöst sowie durch weitere Informationen ergänzt.

Dauer

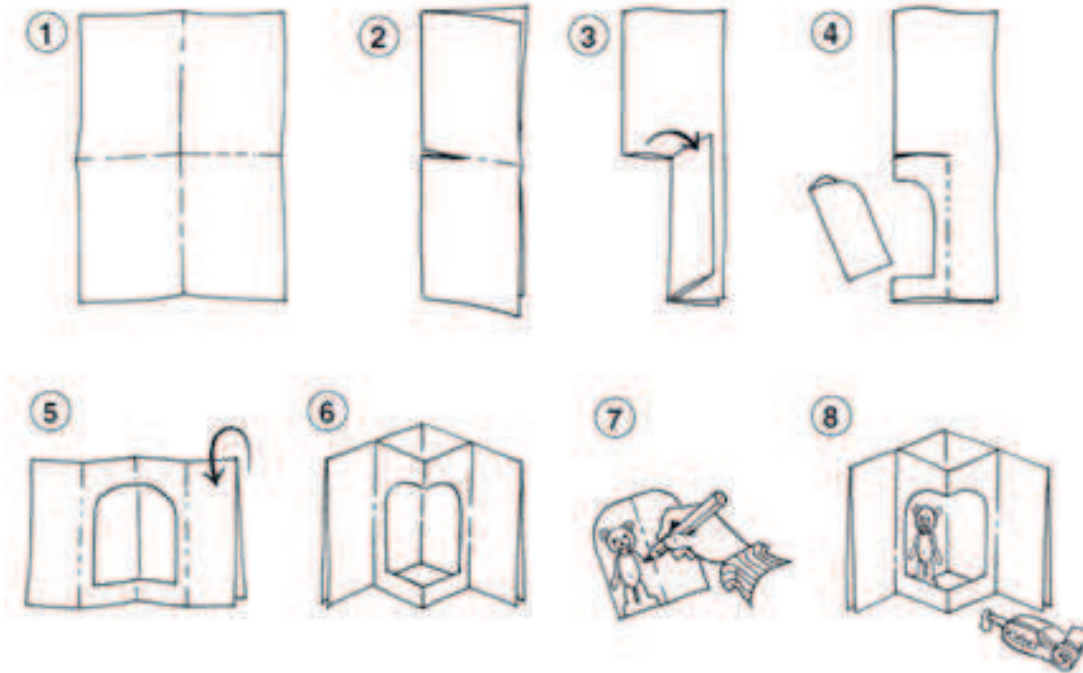
Das Quiz selbst sollte etwa 10 Minuten dauern.

Variante

Nicht ein/e Schüler/in, sondern die Lehrperson bereitet das Faktenquiz zu einem Buch vor. Das Quiz wird als Impulsreferat vor dem Lesen eines Sachbuchs oder eines erzählenden Buches vorgestellt.

• Ein Pop-Up basteln

Du brauchst: Tonpappe in verschiedenen Farben, Schere, Klebestoff, Bleistift zum Vorzeichnen, Buntstifte



Bildquelle: www.finken.de

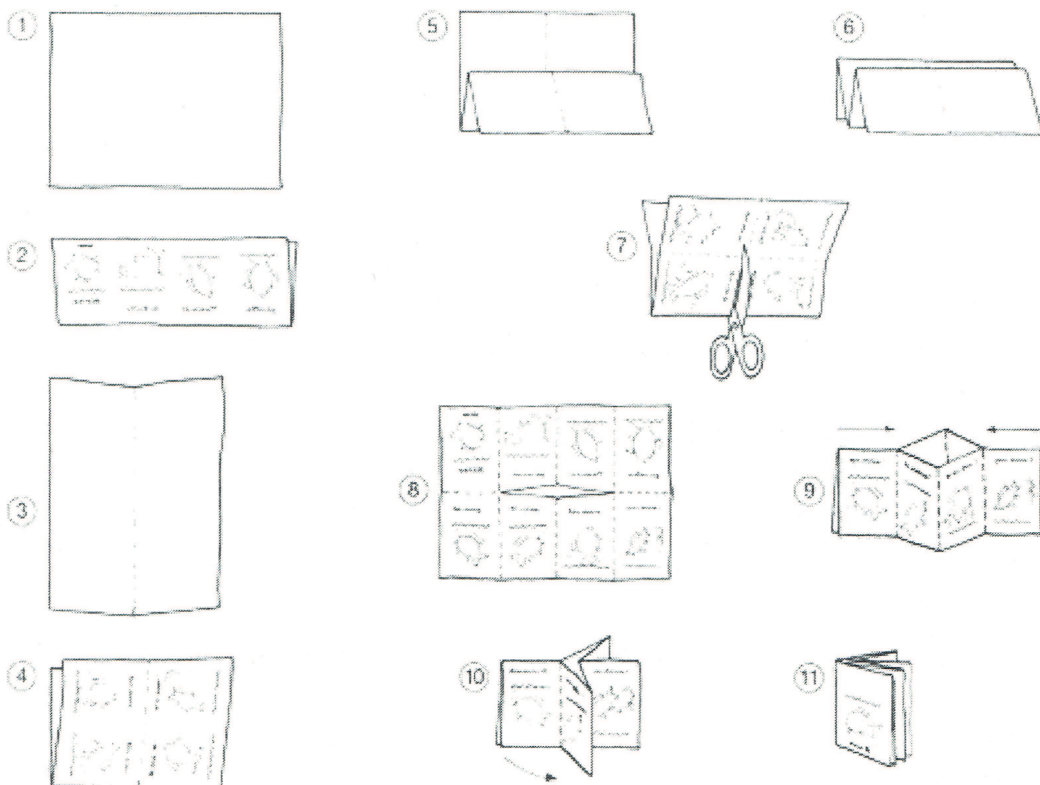
1. Falte ein A-4-Blatt zweimal. Öffne es dann wieder.
2. Falte das Papier nun der Länge nach und schneide es in der Mitte bis zur Hälfte ein.
3. Falte die eingeschnittene Fläche nach rechts um und dann wieder zurück.
4. Nun kannst du aus dem Falz einen Bogen oder ein Viereck ausschneiden.
5. Falte das Blatt auf und falte die obere Hälfte nach unten. Dann drehst du die Karte um.
6. Falte die Karte nun zusammen, dabei ziehst du das Pop-Up-Fenster zu dir hin.
7. Zeichne Figuren auf, male sie an und schneide sie aus. Vergiss den Klebefalz nicht.
8. Nun kannst du die Figuren in das Pop-Up-Fenster kleben.

• Minibuch

ZIEL: ein Büchlein erstellen, bei dem Layout, Einteilung der Seiten und Inhalt (mehr oder weniger) selbst bestimmt sind

So kann es gehen:

- * Ein A3-Blatt wird nach Vorlage gefaltet und geschnitten.
- * Der Inhalt kann teilweise vorgegeben sein:
 - Lesetagebuch
 - Zusammenfassung
 - Gestaltung eigene Geschichte (Bild und Text), inspiriert von einem der Bücher des Pakets
 - Informationen zum Aufbau eines Buches
- * Alle Schüler/innen gestalten ein Minibuch, diese werden als Mini-Bibliothek in der Klasse aufbewahrt und ausgestellt.



Bildquelle:

https://www.finken.de/media/catalog/product/cache/1/image/1200x/040ec09b1e35df139433887a97daa66f/f/a/faltanleitung_finken_minis_9.jpg

- **Lesetagebuch**

Hallo, ich bin dein Lesetagebuch!

Was du mit mir machen kannst:

- Du schreibst von jedem Buch, das du gelesen hast, den Titel, den Autor und den Verlag auf.
- Wenn du eine Zeitschrift gelesen hast, schreibst du den Namen der Zeitschrift und den Titel der Geschichte auf.
- Schreibe jedes Mal, wenn du in dein Lesetagebuch etwas einträgst, auch das Datum.
- Notiere dir zu jedem Buch, zu jeder Geschichte einen Satz oder einige Sätze.

Was du sonst noch alles machen kannst:

- etwas zeichnen oder malen, das zum Buch passt
- aufschreiben, was dir an dem Buch gefallen hat
- aufschreiben, wem du das Buch empfehlen möchtest und warum
- einen anderen Schluss für das Buch erfinden
- schreiben, welche Person aus dem Buch du sein möchtest und warum
- aufschreiben, was dir beim Lesen in den Sinn gekommen ist
- Bilder aufkleben, die zum Buch passen
- eine spannende, witzige, traurige oder verrückte Stelle aus dem Buch abschreiben
- etwas aufschreiben, was du beim Lesen gelernt hast und du nie mehr vergessen willst
- Sicher hast du selber auch tolle Ideen. Ich bin gespannt, mit was du meine Seiten füllst

- **Kreative individuelle Buchpräsentationen**

Die folgenden Ideen sind als Kopiervorlagen gestaltet, die den Schüler/innen in dieser Form gegeben werden können; sie enthalten Anweisungen darüber, wie die jeweilige Methode anzuwenden ist.

Perspektivenwechsel

- Wähle ein Thema oder einen Abschnitt aus einem Buch aus.
- Erkläre dieses Thema nun von einer anderen Sichtweise (Perspektive) aus.
- Du kannst z.B. als Nachrichtensprecher über das Geschehen berichten, als Augenzeuge an Freunde einen Brief schreiben oder als Reporter ein Interview mit Betroffenen führen.
- Gestalte den Perspektivenwechsel als Text, den du vorliest, oder als Theaterstück, das du vorträgst!

Personen: 1-2

Buchseite gestalten

- Such dir ein (kleines) Thema aus einem Buch aus.
- Schreibe dir alle wichtigen Informationen, die dir das Buch gibt, heraus.
- Gestalte nun daraus und aus Bildern, die du suchst oder malst, eine Doppelseite.
- Beachte dazu: Du brauchst einen Haupttitel und –artikel, Zwischentitel, vielleicht auch Infokästchen, Tabellen...

Personen: 1

Informationsplakat

- Such dir ein kleines Thema aus einem Buch aus, das dich interessiert.
- Schreibe dir alle wichtigen Informationen, die dir das Buch gibt, heraus.
- Suche in anderen Sachbüchern oder im Internet nun weitere Informationen heraus, die du dazu findest.
- Gestalte mit allen Informationen ein Plakat zu diesem Thema.

Personen: 1

Experten-Quiz

- Such dir einen Abschnitt von maximal vier Seiten aus. Stelle dazu ein Quiz zusammen, das die anderen dann lösen müssen.
- Das Quiz kann auf verschiedenste Arten gemacht werden, z.B. wahr-falsch, eine richtige Antwort aus drei möglichen, richtige Antworten (je ein Wort) in einem Suchrätsel versteckt, Kreuzworträtsel, Millionenshow usw.
- Das Quiz sollte ein Lösungswort enthalten, damit die anderen selbst kontrollieren können, ob alles richtig ist.

Personen: 1

Pro und contra

- Sucht euch ein Thema aus, bei der es um Konflikte oder Probleme geht.
- Jeder von euch ergreift für eine der beiden Seiten Partei.
- Überlegt euch, welche Argumente jede Seite hat.
- Diskutiert in einer Debatte vor den anderen über das Problem; verwendet dabei die zuvor erarbeiteten Argumente. Wer gewinnt die Debatte?

Personen: 2-4

Bild-Geschichten (Sachbuch)

- Such dir ein Thema oder einen Ausschnitt aus. Am besten eignen sich Sachbücher, die selbst keine oder nur wenige Bilder haben.
- Illustriere das Buch, indem du zu einzelnen Teilen Bilder gestaltest.
- Wenn du einen kurzen Ausschnitt ausgewählt hast, kannst du ihn den anderen vorlesen, während du die Bilder nacheinander zeigst; ansonsten fasse kurz zusammen, worum es in den Bildern geht.

Personen: 1

Bild-Geschichten (erzählendes Buch)

- Such dir ein Kapitel oder einen Ausschnitt aus.
- Zeichne zu dem ausgewählten Kapitel / Ausschnitt Bilder.
- Wenn du einen kurzen Ausschnitt ausgewählt hast, kannst du ihn den anderen vorlesen, während du die Bilder nacheinander zeigst; ansonsten fasse kurz zusammen, worum es in den Bildern geht.

Personen: 1

Steckbrief

- Such dir ein Sachbuch aus, in dem es um eine berühmte Person geht, oder nimm eine Figur aus einem erzählenden Buch
- Schreibe alle Informationen zu ihm/ihr heraus.
- Gestalte einen Steckbrief zu dieser Person; du kannst auch auf einer Landkarte den Heimatort oder die Reise der Person nachzeichnen.

Personen: 1

Buchcover gestalten

- Such dir ein Buch aus, das du kennst /gelesen hast.
- Entwirf ein neues Titelbild dafür. Überlege dir dazu: Was passt zum Thema? Wie viel möchte ich auf dem Titelblatt verraten? Was sieht gut aus?
- Gestalte das Buchcover und sei kreativ in der Anwendung der möglichen Techniken: wie wäre es mit Collage, Aquarell, Tusche, Scherenschnitt...?
- Vergiss nicht, den Titel, den Namen des Autors und den Verlag ebenfalls auf das Cover zu geben.

Personen: 1

Wusstest du, dass ...?

- Such dir ein Sachbuch aus und wähle daraus drei interessante und für dich neue Informationen.
- Gestalte ein kleines Plakat, auf dem du das Cover des Sachbuchs zeigst und die Informationen notierst.
- Schreibe auch jedes Mal dazu, auf welcher Seite diese Informationen zu finden sind. So können alle, die mehr darüber wissen wollen, dies im Buch nachlesen.

Personen: 1

Andere Tipps in Kürze

- Zu einem oder mehreren Büchern ein Theaterstück oder eine Theaterszene entwerfen und schreiben. Die Szene oder das Theaterstück einer Parallelklasse präsentieren.
- Zu einem oder mehreren Büchern ein Hörspiel erarbeiten und aufnehmen (mit dem Computerprogramm Audacity)
- Eine Radiosendung zum Thema Reisen entwerfen und produzieren
- Einen Song über oder zum Thema schreiben und vertonen
- Einen Rap erarbeiten und den eigenen Mitschülern, in einer Parallelklasse, in der Bibliothek präsentieren
- Textausschnitte auswendig lernen und rezitieren oder dazu improvisieren.
- Einen Textausschnitt, einzeln, zu zweit, im Chor mit rhythmischen Klatschübungen oder Bodypercussion rezitieren.
- Einen Klangteppich zu einem Text erschaffen: ein oder zwei Schüler lesen. Der Rest der Klasse schafft einen Klangteppich mit verschiedenen Gegenständen.
- Einen Text tanzen: Einen Textausschnitt/ einen Buchtitel tanzend erforschen, in Bewegung umsetzen,

Arbeitsphasen zum Tanz:

1. Klassengespräch. Gespräch mit den Schülerinnen, die den Text tänzerisch umsetzen
2. Umsetzung in Bewegung
3. Probe und Aufführung.

Zusätzlich könnte man den Tanz als Impuls verwenden, um kurze Texte, Gedichte zu verfassen.

- Zu einem Buchausschnitt, Zitat, Buchtitel improvisieren: ein Schüler liest seine Lieblingsstelle aus seinem Buch vor, der andere unterbricht ihn mit Fragen, Sätzen, worauf er reagieren kann. Das Ganze kann in einem dafür zur Verfügung gestellten Raumabschnitt in der Klasse erfolgen. Der dabei entstehende Text kann aufgenommen und aufgeschrieben werden. Oder: Zwei oder drei Gruppen schreiben mit und verfassen anschließend einen Text.
- Einen Satz/Buchtitel/Zitat in Bewegung wiederholen und in verschiedenen Tonlagen und Gefühlslagen aufsagen, zu zweit oder einzeln.

- Thema Märchen: In die Rolle eines Königs einer Königin schlüpfen, Textausschnitte werden rezitiert: Vorübung: die Schüler gehen durch den Raum und wiederholen den Satz "Ich bin die Königin/ der König", werfen sich den Satz zu, nehmen die Haltung eines Königs an einer Königin an. Wie fühlt sich Sprache an? Hat sich etwas verändert? In der Körperhaltung, im Bewusstsein? (Huber, Ruth: Im Haus der Sprache, S. 80).
- Thema Insel/ Reise: Paarweise durch Räume oder/und das Treppenhaus gehen. Der eine mit verbundenen Augen, der andere führt den Partner, nimmt verschiedene Gangarten an und produziert Geräusche. Vorgabe: wir sind auf einer fremden Insel. Die beiden Partner dürfen während der „Reise“ nicht miteinander reden. Am Ende der Übung werden Gefühle, Eindrücke ausgetauscht.
- Spiegeln: zwei Schüler stehen sich gegenüber. Der eine (A) führt Bewegungen aus, die der andere (B) exakt nachzuahmen hat. Von außen darf man nicht erkennen, wer die Bewegung anführt. Die Bewegungen erfolgen vertikal und horizontal auf verschiedenen Ebenen. Dabei können sich die Spielpartner gemeinsam durch den Raum fortbewegen. Die gemeinsame Bewegung bleibt fließend. Anschließend abwechseln: A führt die Bewegungen aus, B folgt.
- Mit verbundenen Augen zu einem Thema zeichnen (mit oder ohne Musik) und zwar mit der linken Hand und anschließend einen Text dazu schreiben. Mit Musik.

Tipps zu den einzelnen Büchern

- Zum Hineinhören: Drachenreiter, 4 Audio-CDs Audio-CD – Audiobook, 1. Januar 2000
- Zur Autorin C. Funke: Latsch, Hildegunde: Cornelias Funke. Spionin der Kinder, Dressler 2008.
- Der Film zum Buch: Das Mädchen Wadjda, Reem Abdullah (Darsteller), Waad Mohammed (Darsteller) Alterseinstufung: Freigegeben ohne Altersbeschränkung Format: DVD
- Tschick, der Film zum Buch, Regisseur Fatih Akin, <https://www.youtube.com/> letzter Zugriff 13 Juli 2017.
- Zum Thema Gastarbeiter in der DDR und „Madgermans“, Youtube, DDR-Gastarbeiter: 'Madgermans' warten auf Geld, <https://www.youtube.com/watch?v=Ud5wWdpY9oU>, letzter Zugriff 13. Juli 2017.
- Interview mit Birgit Weyhe, <https://www.youtube.com/watch?v=t34DIGcOVwY>, letzter Zugriff 13, Juli 2017.
Zum Buch „Walking Home“, <http://ericwalterswalkinghome.com>, letzter Zugriff 13, Juli 2017.

Zum Weiterlesen....

Verschiedene Bibliotheken bieten Projekte zu Lesekoffern und Leserucksäcken an. Hier findet ihr eine kleine Auswahl von Projekten, die für die Schule geeignet sind:

- Eurac, siehe dazu: <http://www.kulturinstitut.org/hauptnavigation/archiv/jukibuz/>, letzter Zugriff: 11. Juli 2017
- Jukibuz stellt eine Reihe von Lesekoffern zur Verfügung, die allerdings für Deutsch als Erstsprache gedacht sind. Die Liste der Lesekoffer befindet sich auf der Webseite des Jukibuz (<http://www.kulturinstitut.org/hauptnavigation/jukibuz/>)
- Jedes Jahr organisiert das Jukibuz eine Buchausstellung, die Schüler besuchen können. Siehe dazu: <http://www.kulturinstitut.org/hauptnavigation/archiv/jukibuz/>, letzter Zugriff: 11. Juli 2017
- Landesbibliothek „Tessmann“ in Bozen. Die Mitarbeiter der LB Bozen bieten Führungen durch die Bibliothek und Workshops zum Thema Recherchieren an. Zudem finden in der Bibliothek öfters Lesungen statt.
- Lesungen in den öffentlichen Bibliotheken.
- Bücher, Geschichten, Vorträge über Kulturen aus der ganzen Welt findet ihr in der Bibliothek. Kulturen der Welt in Bozen, Siehe dazu <http://www.bibmondo.it/att/indexatt.html>, <http://www.oew.org/index.php/was/fachbibliothek-eine-welt>. Die OEW stellt Medienpakete zusammen, siehe dazu <http://www.oew.org/index.php/was/fachbibliothek-eine-welt>, letzter Zugriff 11. Juli 2017.
- Das Amt für Bibliotheken und Lesen organisiert jedes Jahr einen Lesewettbewerb, siehe dazu: <https://www.lesamol.com> (letzter Zugriff: 13. Juli 2017)
- Infos über Neuerscheinungen, Tagungen zum Thema Jugend – und Kinderliteratur findet man unter: <http://www.provinz.bz.it/kulturabteilung/bibliotheken/661.asp>, letzter Zugriff 11. Juli 2017.

Elternbrief

Um die Familien in das Projekt mit einzubeziehen, kann der folgende Brief kopiert und an die Eltern verteilt werden. Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, bewusst und respektvoll mit den Büchern umzugehen.

Gentili Genitori

Nelle prossime settimane, durante le lezioni di tedesco, i vostri figli lavoreranno con del materiale didattico che fa parte di un progetto chiamato "Lesekoffer". Questo progetto dell'Intendenza Scolastica Italiana prevede una serie di attività che ruotano attorno ad una valigia contenente 30 libri di diverso tipo. Quando i vostri figli avranno finito la loro attività, la valigia passerà ad un'altra scuola che proseguirà il progetto.

I ragazzi e le ragazze potranno portare i libri anche a casa. E' una bella occasione per i vostri figli e le vostre figlie, per rafforzare il loro senso di responsabilità nei confronti del materiale che è di tutti.

Chiediamo dunque la vostra collaborazione nel fare capire alle bambine, ai bambini, alle ragazze e ai ragazzi l'importanza di trattare i libri con rispetto e di trattarli quindi con cura.

Nel caso gli alunni dovessero perdere o danneggiare i testi, facciamo presente che il libro dovrà essere riacquistato da parte dei genitori, in modo da garantire l'efficacia e la prosecuzione del progetto anche alle classi che riceveranno in seguito la suddetta valigia.

Confidiamo nella vostra comprensione, nel vostro sostegno, convinti dell'importanza della collaborazione tra genitori e insegnanti.

Gli insegnanti di L2

Bibliografie

- Holl, Edda: Sprachfluss. Theaterübungen für Sprachunterricht und interkulturelles Lernen, Hueber
- Huber, Ruth: Im Haus der Sprache wohnen. Wahrnehmung und Theater im Fremdsprachenunterricht, Tübingen 2003
- Özdemir, Cem (Hrsg): Abenteuer Vorlesen. Ein Wegweiser für Initiativen, Hamburg 2002.
- Rellstab, Felix: Handbuch Theaterspielen. Grundlagen, Wädenswil 2000.
- Rellstab, Felix: Sprechtechnik-Übungen, Wädenswil 1998.
- Fritsche, Elfie, Hofmann, Helga (Hrsg.) u.a.: Leseräume – Wörterträume. Der Südtiroler Lese Frühling, Folio Verlag 2008.
- Fritsche, Elfie u. Sulzenbacher, Gudrun: Lese - Rezepte: Neues Lernen in der Bibliothek Taschenbuch – 2005, öbvhpt
- Rössler, Theresia-Maria, Sulzenbacher, Gudrun: Neue Leserezepte, Tyrolia 2016.
- <http://www.ipbz.it/sites/default/files/tedesco/Modul%20OS%20Gioconda%20Belli%20Natur.pdf>, letzter Zugriff 17. Juli 2017.

